

Medienmitteilung

Genuss pur: Herbstwandern im Thurgau

Bern/Romanshorn, 20. Oktober 2020 – Beim Herbstwandern inmitten bunter Rebstöcke und majestätischer Aussichtspunkte lässt es sich wunderbar erholen und den Alltag hinter sich lassen. Zwei Highlights sind der Weinweg bei Weinfeldern und der Thronfolgeweg zwischen Gottlieben und Diessenhofen.

Was gibt es Schöneres im Herbst, als an der frischen Luft durch farbige Rebstöcke zu wandern und mehr über den verführerischen Rebsaft zu erfahren? Oder kaiserliche Ausblicke über den Untersee und den Rhein zu geniessen? Der Thurgau hat unzählige Wanderwege zu bieten, zwei der schönsten werden hier näher vorgestellt.

Wandern zwischen bunten Rebstöcken

Der [Weinweg](#) ist eine neun Kilometer lange Rundwanderung, für die man etwa drei Stunden braucht. Hinzu kommen Pausen für Degustationen und Abstecher in Beizen und Restaurants am Wegesrand. Der Wanderweg startet im hübschen Thurgauer Städtchen Weinfeldern, führt mitten durch die Rebberge von Weinfeldern, Boltshausen und Ottenberg, vorbei an idyllischen Weingütern. Auf rund 30 Tafeln erfährt man Wissenswertes über den Weinbau und die Winzer der Region. Wanderer erfreuen sich immer wieder am weiten Blick ins Thurtal bis hin zum Säntis. Und sollte sich unterwegs der Hunger melden, könnte man in eines der nahegelegenen Restaurants einkehren («Weinberg» oder «Thurberg»). Neben einheimischen Weinen werden die Gäste mit Spezialitäten aus den umliegenden Landwirtschaftsbetrieben verwöhnt. Der Clou an dieser Wanderung: Im Weinsafe entlang der Route wartet ein gekühlter Tropfen auf die Ausflügler. Dieser ist jedoch nur mithilfe eines Codes aus dem Weinweg-Rucksack zu knacken. Diesen erstet man am besten vor dem Start am Bahnhofschalter der SBB in Weinfeldern für 19 Franken. Darin enthalten sind ein Weinglas und Brot zum Knabbern.

Für unbeschwertes Weindegustieren empfiehlt sich die Anreise mit der Regionalbahn Thurbo, der idealen Transportpartnerin für Ausflüge in der Region Thurgau.

Kaiserliche Ausblicke und Sitzgelegenheiten

Eine Herbstwanderung mit wahrlich kaiserlichen Ausblicken ist der [Thronfolgeweg](#). Dieser führt durch eine der schönsten und geschichtsträchtigen Landschaften Europas: Die Region Untersee und Rhein, wo Kaiser, Päpste, Fürste und Äbte ihre Spuren hinterlassen haben. Die insgesamt 45 Kilometer lange Strecke von Gottlieben nach Diessenhofen ist mit Monumenten und Zeitzeugen aus dieser Epoche geradezu übersät. Dazwischen eröffnen sich normalsterblichen Wanderern immer wieder majestätische Ausblick auf den See, den Fluss

und die idyllische Umgebung. Aber der Thronfolgeweg verdankt seinen Namen nicht nur den kaiserlichen Ausblicken, sondern auch den einladenden Sitzgelegenheiten, die über den schönsten Aussichtspunkten thronen. Die aussichtsreiche Route ist bestens ausgeschildert – die meiste Zeit befindet man sich auf dem Thurgauer Wanderwegnetz. Entspannte Thronbesteiger sollten für die gesamte Tour etwa 12 Stunden rechnen. Sie lässt sich aber genauso gut in Etappen einteilen und auf mehrere Tage verteilen.

Noch ein Tipp für Velofahrer: Wer statt auf leisen Sohlen lieber auf zwei Rändern unterwegs ist, dem empfiehlt sich die [Ostschweizer Weinroute](#) von Schaffhausen bis St. Gallen. Diese bietet dank der sich verfärbenden Reben zurzeit besonders schöne Anblicke.

Wissenswertes zu Wander- und Velowegen im Thurgau:

1000 km Wanderwege

900 km markierte Velowege

150 km Inlineskate-Routen

62 km Uferlinie am Bodensee

Vom Bodensee über den Seerücken bis ins Tannzapfenland: Der Thurgau bietet ideale Voraussetzungen für Wanderfreuden. Der südliche Bodensee dehnt sich mit grosszügigem Grün: Streuobstwiesen lassen im Frühling die Blütenblätter tanzen, im Herbst fallen die Früchte schwer ins Gras. Wer weiter hinauf in die Hügel wandert, erlebt neue Perspektiven mit Blick zum nahen Alpstein. Viele Wanderstrecken lassen sich optimal mit einer Schiff- oder Zugfahrt verbinden, was den Ausflug erst recht zu einem unvergesslichen Abenteuer macht.

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Gere Gretz & Cornelia Etter, Medienstelle Thurgau Tourismus

c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70

E-Mail: info@gretzcom.ch, Download Bilder: www.gretzcom.ch/news

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten ist es im Frühjahr, wenn der Thurgau zur Blütezeit sein romantisches Blütentupfen-Kleid trägt.